

PÄDAGOGISCHES KONZEPT IN DER KINDERKIRCHE DER LUKAS-GEMEINDE

Das folgende pädagogische Konzept soll unsere Ziele und die Art und Weise, wie wir diese erreichen wollen, näher vorstellen. Es soll einen Einblick in unsere Arbeit und Vorgehensweise geben und unsere Werte und Standards vorstellen und erläutern. Ziel dieser Konzeption ist es, einen Einblick in unsere Arbeit und den dazugehörigen Hintergrund zu eröffnen.

VISION

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“

Wir, in der Kinderkirche der Lukas-Gemeinde nehmen den Bibelvers aus 1. Joh. 3,1a zum Ziel diese Wahrheit nicht nur zu kennen, sondern sie auch zu leben und weiterzusagen. Mit dieser Zusage über unser Leben, wollen wir junge Menschen bekannt machen, prägen und es immer mehr Gestalt in uns annehmen zulassen.

LEITBILD

Unser Leitbild ist, wie das Leitbild der Lukas-Gemeinde, auf dem christlichen Menschenbild und christlichen Werten gegründet. Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott geschaffen, geliebt, als wertvoll erachtet und einzigartig ist. Daraus ergibt sich eine bedingungslose Annahme und Wertschätzung jedes Einzelnen, völlig unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion und kulturellem Hintergrund. Wir wollen Menschen, und insbesondere Kindern, von Jesus Christus erzählen und sie zu einem Leben in Gemeinschaft mit Gott und den Menschen einladen. Als besonderen Schwerpunkt findet neben den wöchentlichen Angeboten der Lukas-Gemeinde unsere jährliche Kinderfreizeit in der ersten Osterferienwoche statt. Sie bietet die Möglichkeit in der Gemeinschaft von Christen eine Woche mit Spiel, Spaß und biblischen Inhalten zu verbringen. Wir wollen Kindern in dieser Woche mit viel Wertschätzung und Aufmerksamkeit begegnen und Themen aus der Bibel mit einer Relevanz für ihr Leben vorstellen. Da wir auch mit vielen Jugendlichen aus der Gemeinde als Mitarbeiter unterwegs sind, ist ihr Training ebenfalls Teil der Freizeit.

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Neben unseren Leitlinien sehen wir unseren Auftrag für Kinder auch im Kinder- und Jugendhilfegesetz, das im Sozialgesetzbuch (SGB) VIII § 22 formuliert ist. Wir wollen im Rahmen unserer gegebenen Möglichkeiten, Kinder in den Bereichen Erziehung, Bildung und Betreuung prägen und die soziale, emotionale, körperliche und geistliche Entwicklung der Kinder stärken. Dem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend wollen wir Werte und

Regeln vermitteln. Wir wollen Kinder darin fördern eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden. Wir wollen Erziehung und Bildung im Hinblick auf Familien unterstützen und ergänzen.

(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/_22.html)

AUSWAHL DER MITARBEITENDEN

Grundsätzlich fahren nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Kinderfreizeit, die in den verschiedenen Gruppen der Kinderkirche der Lukas-Gemeinde aktiv sind. Zusätzlich bekommen wir Unterstützung von Eltern, die mit ihren Kindern als Begleitpersonen dabei sind und uns bei den verschiedensten Aufgaben unterstützen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben an zwei Mitarbeitertreffen teilgenommen und zusätzlich alle drei Jahre an einer Schulung über die Prävention von sexueller Gewalt absolviert. Dazu erhalten wir Einblick in ihr erweitertes Führungszeugnis, was ebenfalls alle drei Jahre vorgelegt wird.

KINDERSCHUTZ

Im Umgang und in der pädagogischen Arbeit mit Kindern werden immer wieder Auffälligkeiten wahrgenommen. Um die Kinder zu schützen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sicherheit und Handlungsrichtlinien zu bieten, wird jeder Mitarbeiter bei unserer Schulung mit der Thematik des Kinderschutzes vertraut gemacht und sensibilisiert. Die Grundlage dabei ist §8a des SGB VIII. Daneben muss, wie zuvor erwähnt, jeder Mitarbeiter ein aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Einsicht vorzeigen.

Im Bereich des Kinderschutzes sind wir im Kontakt mit Pädagogen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.